

Kumihimo Gürtel für Groß und Klein

Der Gürtel gehört zu den wichtigsten modischen Accessoires. Als Hosengürtel hat er eine überwiegend funktionelle Aufgabe. Der weitaus größte Aspekt ist jedoch der Gürtel als schmückendes Element. In dieser Eigenschaft wurde er bereits seit Jahrhunderten von unseren Vorfahren getragen. Es wurden mit dem Gürtel Stände, Zugehörigkeiten und Reichtum zur Schau getragen. Der Prachtgürtel war Statussymbol der besitzenden Klasse und die Brautkette symbolisierte die Jungfräulichkeit der Braut wie auch ihren neuen Stand als Ehefrau.



So wird's gemacht:

Allgemeine Flechtanleitung:

Das **Flechtmuster** ergibt sich durch den Einsatz einer **Musterschablone** sowie der jeweiligen **Flechtmusteranleitung**. Die Flechtung erfolgt bei allen Schablonen immer **von A nach B in aufsteigender Zahlenfolge**, d.h. von 1a zu 1b, 2a zu 2b, 3a zu 3b usw., bis die **gewünschte Flechtlänge** erreicht ist. Dann das Geflecht vorsichtig vom Mobidai abnehmen und das **Ende mit etwas Silberdraht abbinden**, um ein Aufflechten zu verhindern.

Das **Anbringen der Gürtelschließe** erfolgt je nach gewählter Gürtelschließe als **Clipsystem**, mittels **Einknüpfen** der Fäden oder durch **Annähen** des Bandes.



Benötigte Fadenlängen:

Die **benötigten Fadenlängen** errechnen sich aus dem **gewählten Schablonenmuster** und können je nach verwendeten Materialien und der persönlichen Flechtweise variieren. Es ist empfehlenswert, ein **kleines Musterstück** zu flechten.

Benötigtes Material:

Kumihimo Mobidai Flechtscheibe	Farben
Satinkordeln in verschiedenen	Gürtelschließe

Benötigtes Werkzeug:

Zange
Textilkleber

Kumihimo Gürtel für Groß und Klein

Richtwert für die Mobidai Schablonen Sureto und Sankaku moyo ist die **doppelte Länge** des gewünschten **fertigen Flechtbandes**. Zu berücksichtigen ist, dass beim Kumihimo die Fäden immer **paarweise** verarbeitet werden. Das heißt: Bei einer gewünschten **fertigen Flechtlänge von 1 m** ist die **einfache Fadenlänge 2 m** und das benötigte **Fadenpaar muss 4 m lang** sein.

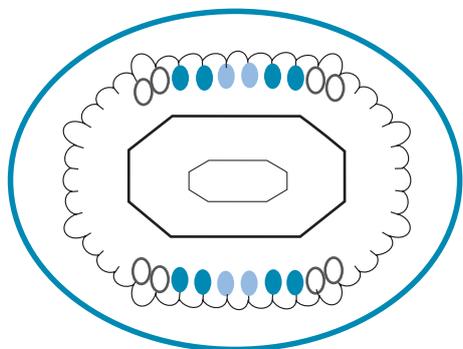
Anleitung:

Die **Fäden** entsprechend den Materialangaben **vorbereiten** und einmal **falten**. Die **Faltstelle** auf die **Mitte** des Mobidai legen und genau **nach Farbgrafik aufspannen**. Mit einem ca. 20 cm langen **Hilfsfaden** alle Fäden mittig **zusammenknüpfen**.

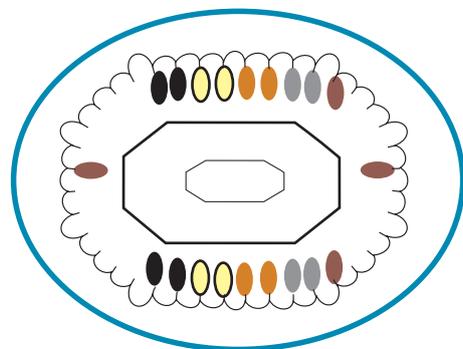
Da die Fäden sehr lange sind, werden sie zu **kleinen Garnbündeln** oder auf eine **leere Garnrolle** gewickelt. Eine **Stoppschleufe** vermeidet, dass sich die Fäden wieder aufwickeln.

Jetzt wie in der **Flechtanleitung** der Schablone beschrieben, ein **ca. 96 cm langes Band flechten** und dieses vorsichtig von der Flechtscheibe abnehmen. Alle **Endfäden** des Bandes in den **Clip der Gürtelschließe** einfädeln.

Farbaufspanngrafik
blau / weißer Gürtel



Farbaufspanngrafik
schwarz / golden / brauner Gürtel



Kumihimo Gürtel für Groß und Klein

Die Fäden bis zum **Flechtende** durchziehen und den **Clip mit einer Zange** **zupressen**. Um das Gürtelende vor dem Aufflech-ten zu sichern, das **Flechtende** mit etwas **Textilkleber** fixieren.



Einknüpfen von Gürtelschließen:

Die Fäden je nach **Größe der Gürtelschließe** und des verwendeten **Fadenmaterials** in Bündeln von zwei oder mehr in die **Gürtelschließe** **einknüpfen**.

Hier die **Hälfte der Fäden bündeln**, einmal **falten** und die **Faltstelle** durch die **Gürtelschließe fädeln**. Jetzt die **Fadenenden** durch die **Faltschleife** führen und den **Knoten fest anziehen**. Das **zweite Fadenbündel** ebenso in die **Schließe** **einknüpfen**, dabei jedoch darauf achten, dass ein **Fadenbündel rechts** und eines **links** der **Gürtelzunge** platziert wird.

Die **Gürtelschließe** von oben in die **Mitte des Mobidai** **einführen** und die **einknüpften Fäden** entsprechend der **Farbgrafik** auf die **Flechtscheibe** spannen. Dabei nur die mit **kleinen Punkten** markierten **Linien** belegen.

Zur **Fertigstellung** des Güreles das **Flechtende** in die **Metallendkappe** einlegen und mit einer **geeigneten Zange** **zusammenpressen**. Eventuell das **Metallstück** mit einem **Stück Moosgummi** vor **Kratzern** schützen.



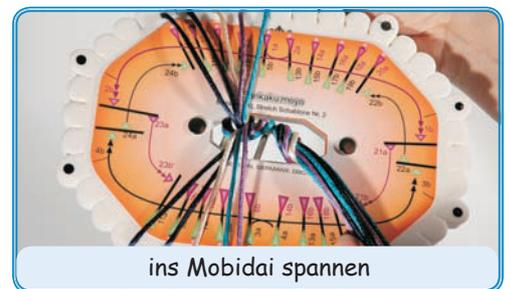
Fäden durchziehen



zusammendrücken



einknüpfen



ins Mobidai spannen



zusammenpressen